

---

**P R O T O K O L L**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-**  
**kreises Cloppenburg am Dienstag, dem 03.06.2025, 17:00 Uhr, im**  
**Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann

stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Kreistagsabgeordneter Jan Block

Mitglieder

3. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Marco Beeken  
4. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus als Vertretung für Herrn  
Bernhard Hackstedt  
5. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann  
6. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen  
7. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier  
8. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer  
9. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck  
10. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder  
11. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute  
12. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling  
13. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies  
14. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke

Verwaltung

15. Kreisrätin Anne Tapken  
16. Persönlicher Referent des Landra- Malte Blümel  
tes  
17. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber  
18. Pressesprecher Sascha Rühl

Protokollführer/in

19. Kreisoberinspektorin Evelyn Miller

Gäste

20. Präsident Kreissportbund Cloppen- Dr. Franz Stuke  
burg e.V.  
21. Geschäftsführer Sportschule Last- Christoph Rohling  
rup  
22. Kreissportbund Cloppenburg e.V. Gerhard Block

Es fehlte/n:

23. Vertreter des Beirates für Menschen Reinhold Krull  
mit Behinderungen  
24. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann  
25. Kreistagsabgeordneter Timo Elmar Schmidt



**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2025
- 5 . Einrichtung einer wissenschaftlichen Stelle für die Betreuung der Museen im Landkreis Cloppenburg V-KUL/25/343
- 6 . Antrag der Katholischen Akademie Stapelfeld auf Gewährung eines institutionellen Zuschusses für die Jahre 2026 – 2028 V-KUL/25/344
- 7 . Änderung der Richtlinie des Landkreises Cloppenburg zur Förderung des Sports zum 01.08.2025 V-KUL/25/345
- 8 . Antrag des DJK SV Bunnien e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Umbau der Flutlichtanlage auf LED-Scheinwerfer V-KUL/25/346
- 9 . Antrag des Schützenverein Gehlenberg e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Kleinkaliberschießstandes inklusive Anschaffung einer Meyton-Schießanlage V-KUL/25/347
- 10 . Antrag des Tennisverein Barßel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung einer Heizungsanlage mit effizienterem und energiesparendem Heizen in der Tennis-halle V-KUL/25/348
- 11 . Antrag des SV SW Lindern v. 1922 e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Heizungsanlage und den Einbau einer Wärmepumpe V-KUL/25/349
- 12 . Antrag des Reit- und Fahrverein Bösel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umstellung der Beleuchtung, die Instandsetzung der Stallgasse und der Erneuerung des Hallenbodens V-KUL/25/350
- 13 . Antrag des Schützenverein Altenoythe e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Schießanlagen und die energetische Sanierung der Elektroinstallation V-KUL/25/351



- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 14 . | Antrag des SV Cappeln – Tennis e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Tennishalle und Austausch der Heizungsanlage im Clubhaus   | V-KUL/25/352 |
| 15 . | Antrag des Reit- und Fahrverein Cappeln e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Dacheindeckung der Reithalle an der Macrostraße 3a | V-KUL/25/353 |
| 16 . | Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund              | V-KUL/25/354 |
| 17 . | Anregungen und Beschwerden  |              |
| 18 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)   |              |
| 19 . | Mitteilungen  |              |

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sie begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Kreisverwaltung sowie Herrn Dr. Stuke und Herrn Rohling vom Kreissportbund Cloppenburg e.V. und die erschienenen Zuschauer.

Die Ausschussvorsitzende teilte mit, dass Herrn Kreistagsabgeordneter Hackstedt in der heutigen Sitzung von Herrn Kreistagsabgeordneten Holthaus vertreten wird.

Sodann stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.



---

## 2. Feststellung der Tagesordnung

---

Die Ausschussvorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

---

## 3. Einwohnerfragestunde

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

---

## 4. Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2025

---

Herr Kreistagsabgeordneter Tönnies merkte an, dass er zum TOP 6 der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit am 27.02.2025 die Defizite der Sportschule Lastrup in den Jahren 2022 bis 2024 angesprochen habe. Er habe zudem mit Sorge auf das prognostizierte Defizit der Sportschule Lastrup im Jahr 2025 (ca. 303.000,00 EUR) hingewiesen. Herr Kreistagsabgeordneter Tönnies habe hierbei betont, dass die Sportschule Lastrup das Defizit in den Griff kriegen müsse, da ansonsten hohe Kosten auf den Landkreis Cloppenburg zukommen würden.

Er bat um entsprechende Ergänzung seines Wortbeitrages im Protokoll des Ausschusses für Kultur und Freizeit vom 27.02.2025.

*\*Der Wortbeitrag wurde auf S.9 des Protokolls des Ausschusses für Kultur und Freizeit vom 27.02.2025 entsprechend ergänzt.*

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 27.02.2025 einstimmig bei fünf Enthaltungen.

---

## 5. Einrichtung einer wissenschaftlichen Stelle für die Betreuung der Museen im Landkreis Cloppenburg Vorlage: V-KUL/25/343

---

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer erklärte sich für befangen und nahm nicht an der Beratung und der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/343 vor.

Kreisrätin Tapken ergänzte, dass die Besucherzahlen der Jahre 2024 und 2025 bei den drei antragsstellenden Museen abgefragt worden seien. Anschließend trug sie die jeweiligen Besucherzahlen der drei Museen vor:

Postgeschichtliches Museum Friesoythe:

500 Besucher (2024)

40 Besucher (bislang in 2025)

Kinotechnisches Museum Lönigen:

1.631 Besucher (2024)

450 Besucher (bislang in 2025)

Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum:

600 Besucher (2024)

202 Besucher (bislang in 2025)

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erklärte, dass sich der Ausschuss schon lange mit der Förderung von Museen befasse und sich schon damals mit der institutionellen Förderung von Museen schwer getan habe. Er stimmte zu, dass den Museen die ehrenamtlichen Mitglieder ausgehen würden, allerdings müsse gut überlegt werden, ob neben einer institutionellen Förderung nun auch eine personelle Förderung gewährt werden sollte.

Er ergänzte, dass die Förderung der hauptamtlichen Stelle verhältnismäßig sehr hoch sei, wenn ein Museum wie z.B. das Postgeschichtliche Museum gleichzeitig nur geringe Besucherzahlen verzeichnen würde.

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck wies zudem auf die angespannte Haushaltslage des Landkreises hin und merkte an, dass künftig noch weitere Museen hinkommen könnten, die eine entsprechende Förderung beantragen würden.

Er sprach sich daher für den Vorschlag der Kreisverwaltung für eine E12 TV-L Teilzeitstelle aus.

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erkundigte sich abschließend, wie hoch der derzeitige Zuschuss an das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn unter Berücksichtigung der jährlichen Tarifsteigerungsrate sei.

Kreisrätin Tapken sagte zu, die Information als Protokollergänzung aufzunehmen.

*\*Protokollergänzung: Dem Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn wurde im Jahr 2025 ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 108.286,36 EUR gewährt.*

Kreisrätin Tapken erklärte, dass der Antrag der drei Museen nicht nur wegen der sinkenden Zahl an ehrenamtlichen Mitgliedern gestellt worden sei. Die Museen benötigen ebenfalls wissenschaftliche Expertise und Unterstützung bei der Museumsarbeit.

In diesem Zusammenhang habe die Kreisverwaltung vergleichbare Fälle untersucht und so das Moor- und Fehnmuseum als Vergleich hinzugezogen. Im Ergebnis schlage die Kreisverwaltung die Finanzierung einer Teilzeitstelle – analog zum Moor- und Fehnmuseum – vor. Kreisrätin Tapken wies darauf hin, dass durch den institutionellen Zuschuss des Landkreises an das Moor- und Fehnmuseum indirekt die Personalkosten der museumspädagogischen Stelle mitgefördert würden. Der institutionelle Zuschuss des Landkreises an das Moor- und Fehnmuseum wurde seinerzeit in den politischen Gremien beschlossen und dort auch diese Stelle bei den Personalkosten mit aufgeführt, sodass die Förderung den politischen Gremien bekannt gewesen sei.

Herr Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken erklärte, dass die aktuelle Situation der Museen nachvollziehbar sei. Er wies jedoch darauf hin, dass das ehrenamtliche Engagement in allen Bereichen abnehme.

Er merkte an, dass die heutige Beratung über die Förderung der wissenschaftlichen Stelle eine Signalwirkung habe und in Zukunft weitere Museen hinzukommen könnten.

Herr Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken erklärte, dass die CDU-Fraktion der Finanzierung einer Teilzeitstelle grundsätzlich zustimme. Die Fraktion beantrage jedoch den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass die Finanzierung auf fünf Jahre befristet und eine jährliche Evaluierung durchgeführt werde. Dem Ausschuss für Kultur und Freizeit solle jährlich über die inhaltliche Entwicklung und Wirkung der Stelle Bericht erstattet werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Wolke erklärte, dass die GRÜNE-Fraktion dem Vorschlag der Kreisverwaltung für eine E12 TV-L Teilzeitstelle zustimme.



Herr Kreistagsabgeordneter Löschen entgegnete, dass eine Befristung auf fünf Jahre eine große Zeitspanne sei und erklärte, dass auch bereits nach drei Jahren ein Resümee zu der Stelle gezogen werden könne.

Zudem sei die Zukunft des Postgeschichtlichen Museums Friesoythe ohnehin schwer vorhersehbar.

Er sprach sich dementsprechend für eine Befristung auf drei Jahre aus.

Kreisrätin Tapken erklärte, dass die Ausschreibung einer befristeten Stelle ohnehin schwierig sei. Sie betonte, dass aus diesem Grund eine Befristung auf fünf Jahre gewählt werden sollte.

Herr Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken schlug vor, in der heutigen Sitzung die grundsätzliche Befristung der Finanzierung der Stelle in den Beschluss aufzunehmen. In der nächsten Kreisausschuss- und Kreistagssitzung könne dann über die Dauer der Befristung (drei oder fünf Jahre) entschieden werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erklärte, dass sich die Einrichtung der hauptamtlichen Stelle ebenfalls kontraproduktiv auswirken könne. Es könnte schließlich dazu führen, dass das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder in den Museen abnehme.

Der hauptamtliche Mitarbeiter müsse den klaren Auftrag bekommen, die Entwicklung der Mitgliederzahlen zu beobachten. Daher sei es wichtig, eine jährliche Evaluierung der Stelle durchzuführen.

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck hielt es jedoch insgesamt für schwierig, dass durch die hauptamtliche Stelle neue ehrenamtliche Mitglieder hinzugewonnen werden könnten.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, betonte, dass sich die drei Museen weiterhin eigenständig um die Anwerbung neuer ehrenamtlicher Mitglieder bemühen müssten und dies nicht durch die hauptamtliche Stelle gelöst werden könne.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig bei einer Enthaltung dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich an der Einrichtung einer hauptamtlichen wissenschaftlichen Stelle beim Museumsdorf Cloppenburg für die Betreuung der Museen im Kreisgebiet durch die Finanzierung der Personalkosten einer E12-Stelle nach TV-L in seiner jeweils gültigen Fassung bei einer Teilzeitbeschäftigung von 24 Std. pro Woche.**

**Die Förderung erfolgt befristet. Über die konkrete Fristsetzung (3 oder 5 Jahre) entscheidet der Kreisausschuss. Über die inhaltliche Entwicklung und Wirkung der Stelle ist dem Ausschuss für Kultur und Freizeit jährlich Bericht zu erstatten. Auf dieser Grundlage ist spätestens im letzten Jahr der Befristung über eine Verstetigung oder Anpassung der Maßnahme zu entscheiden.**

- 6. Antrag der Katholischen Akademie Stapelfeld auf Gewährung eines institutionellen Zuschusses für die Jahre 2026 – 2028  
Vorlage: V-KUL/25/344**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/344 vor.



Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erklärte, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstütze. Die Katholische Akademie Stapelfeld sei eine wichtige Einrichtung für die Erwachsenenbildung im Landkreis Cloppenburg und leiste eine sehr gute Arbeit in diesem Bereich. Darüber hinaus sei es bemerkenswert, dass die Einrichtung seit dem Jahr 2014 keine erhöhten Forderungen gestellt habe.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Katholischen Akademie Stapelfeld einen institutionellen Zuschuss in Höhe von jährlich 85.000,00 EUR für die Jahre 2026 – 2028.**

**7. Änderung der Richtlinie des Landkreises Cloppenburg zur Förderung des Sports zum 01.08.2025  
Vorlage: V-KUL/25/345**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/345 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Wolke erklärte, dass die GRÜNE-Fraktion dem Beschlussvorschlag grundsätzlich so zustimmen könne. Die Fraktion beantrage jedoch den folgenden Buchstaben h) an Punkt 2.3 der Richtlinie zu ergänzen:

„h) die Neuinstallation von Heizungsanlagen, die auf fossile Energieträger ausgerichtet sind.“

Vor dem Hintergrund der energie- und klimapolitischen Zielsetzungen des Landkreises Cloppenburg (Klimaschutzkonzept) sei es nicht mehr zeitgemäß, Investitionen in fossile Heiztechnologien mit öffentlichen Mitteln zu fördern. Daher solle der Landkreis Cloppenburg mit gutem Beispiel vorangehen und ausschließlich Maßnahmen unterstützen, die eine langfristig nachhaltige, klimafreundliche Infrastruktur stärken.

Zudem trage diese Ergänzung zur Stärkung der ökologischen Ausrichtung der Sportförderung bei und gebe den Vereinen eine klare Orientierung hin zu zukunftsfähigen Energieträgern.

Herr Kreistagsabgeordneter Wolke bat um Zustimmung zu seinem Ergänzungsantrag.

Herr Kreistagsabgeordneter Koopmann befürwortete die vorgeschlagene Änderung der Sportförderrichtlinie. Allerdings sprach er sich gegen den Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion aus, da dies eine zu große Einschränkung für die kleineren Vereine darstelle, die in älteren Gebäuden untergebracht seien und nicht die entsprechenden Mittel zur Verfügung hätten.

Herr Dr. Stuke, Präsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V., sprach sich im Namen des Kreissportbundes für die Änderung der Sportförderrichtlinie aus. Er merkte an, dass die Änderung auf Initiative des Landkreises Cloppenburg entstanden sei. Herr Dr. Stuke erklärte, dass es nach wie vor wichtig sei, dass die Vereine einen entsprechenden Eigenanteil leisten müssten, damit die Gesamtkosten nicht unnötig ansteigen.



Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck befürwortete die vorgeschlagene Änderung der Sportförderrichtlinie und die dazu beantragte Ergänzung der GRÜNE-Fraktion. Er erklärte jedoch, dass sich die SPD-Fraktion zu dem eingereichten Ergänzungsantrag noch nicht abschließend abstimmen konnte.

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer sprach sich ebenfalls für die Änderung der Sportförderrichtlinie aus. In Bezug auf den Ergänzungsantrag erklärte er, dass die Regelung nur bei Neubaumaßnahmen sinnvoll sei. Bei Bestandsmaßnahmen müsse den Vereinen nach wie vor die Freiheit bei der Umsetzung der Maßnahme gelassen werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken erklärte, dass das Verhältnis zwischen dem Kostenaufwand und der klimatechnischen Verbesserung der Maßnahme stimmen müsse. Er wies darauf hin, dass der Nachhaltigkeitsaspekt bei Neubaumaßnahmen schon oft mitberücksichtigt werde.

Anschließend trug die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, die Beschlussempfehlung unter Berücksichtigung der beantragten Ergänzung der GRÜNE-Fraktion vor.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss mehrheitlich bei drei Gegenstimmen, die folgende Beschlussempfehlung abzulehnen:**

**Die Richtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Förderung des Sports soll entsprechend der Entwurfassung geändert werden und zum 01.08.2025 in Kraft treten. Anträge für das Haushaltsjahr 2026 können im Rahmen einer Übergangsregelung abweichend zu Ziffer 6.1 bis zum 31.12.2025 gestellt werden.**

**Der folgende Buchstabe h) wird an Punkt 2.3 der Richtlinie ergänzt:  
„h) die Neuinstallation von Heizungsanlagen, die auf fossile Energieträger ausgerichtet sind.“**

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Die Richtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Förderung des Sports soll entsprechend der Entwurfassung geändert werden und zum 01.08.2025 in Kraft treten. Anträge für das Haushaltsjahr 2026 können im Rahmen einer Übergangsregelung abweichend zu Ziffer 6.1 bis zum 31.12.2025 gestellt werden.**

- 8. Antrag des DJK SV Bunn e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Umbau der Flutlichtanlage auf LED-Scheinwerfer  
Vorlage: V-KUL/25/346**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/346 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.



**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der DJK SV Bunnen e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Umbau der Flutlichtanlage des Trainingsplatzes auf LED-Scheinwerfer unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Lönningen einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 7.235,20 EUR.**

- 9. Antrag des Schützenverein Gehlenberg e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Kleinkaliberschießstandes inklusive Anschaffung einer Meyton-Schießanlage  
Vorlage: V-KUL/25/347**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/347 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Schützenverein Gehlenberg e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Kleinkaliberschießstandes inklusive Anschaffung einer Meyton-Schießanlage unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 67.340,00 EUR.**

- 10. Antrag des Tennisverein Barßel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung einer Heizungsanlage mit effizienterem und energiesparendem Heizen in der Tennishalle  
Vorlage: V-KUL/25/348**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/348 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Tennisverein Barßel e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Heizungsanlage einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 10.261,49 EUR.**



- 
- 11. Antrag des SV SW Lindern v. 1922 e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Heizungsanlage und den Einbau einer Wärmepumpe  
Vorlage: V-KUL/25/349**
- 

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/349 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV SW Lindern v. 1922 e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Heizungsanlage und den Einbau einer Wärmepumpe unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Lindern einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 14.775,46 EUR.**

- 
- 12. Antrag des Reit- und Fahrverein Bösel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umstellung der Beleuchtung, die Instandsetzung der Stallgasse und der Erneuerung des Hallenbodens  
Vorlage: V-KUL/25/350**
- 

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/350 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Reit- und Fahrverein Bösel e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umstellung der Beleuchtung in der Bewegungshalle, Stallgasse sowie des Flutlichts auf LED und Instandsetzung der Stallgasse und Erneuerung des Hallenbodens maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 17.620,40 EUR.**

- 
- 13. Antrag des Schützenverein Altenoythe e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Schießanlagen und die energetische Sanierung der Elektroinstallation  
Vorlage: V-KUL/25/351**
- 

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/351 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.



**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Schützenverein Altenoythe e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Erneuerung der Schießanlagen und die energetische Sanierung der Elektroinstallation unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 17.758,64 EUR.**

- 14. Antrag des SV Cappeln – Tennis e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Tennishalle und Austausch der Heizungsanlage im Clubhaus  
Vorlage: V-KUL/25/352**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/352 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV Cappeln - Tennis e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Tennishalle und Austausch der Heizungsanlage im Clubhaus unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Cappeln einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 15.359,00 EUR.**

- 15. Antrag des Reit- und Fahrverein Cappeln e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Dacheindeckung der Reithalle an der Macrostraße 3a  
Vorlage: V-KUL/25/353**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/353 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Reit- und Fahrverein Cappeln e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Dacheindeckung einen Zuschuss in Höhe von maximal 20% der förderfähigen Kosten, also in Höhe von bis zu 36.366,40 EUR.**



**16. Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund  
Vorlage: V-KUL/25/354**

---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/354 vor.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, der Gewährung der in der Anlage aufgelisteten Zuschüsse zuzustimmen.**

**17. Anregungen und Beschwerden**

---

Es wurden keine Anregungen und Beschwerden mitgeteilt.

**18. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**19. Mitteilungen**

---

Es lagen keine Mitteilungen vor.



Um 18:00 Uhr schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Kreisrätin

Protokollführerin